



Die Architektur des Fellehus

BEMERKUNGEN DER ARCHITEKTEN

Das Designkonzept sah vor, mithilfe von Materialien, Licht und Mobiliar eine nordische Atmosphäre entstehen zu lassen.

Schlagworte wie Leuchtkraft, Flexibilität, Behaglichkeit, Funktionalität, Klarheit und Großzügigkeit bestimmen das Design.

Die Gebäudearchitektur und die Innengestaltung sollten als harmonische Einheit erfahrbar werden.

Da das Mobiliar viele unterschiedliche Anforderungen zu erfüllen hat, wurde beschlossen, einfache Serienmöbel zu verwenden.

Alle Serienmöbel werden in den fünf nordischen Ländern entworfen und hergestellt.

Das Fellehus ist der öffentlich zugängliche Teil der Botschaftsanlage. Nutzung und Nutzer ändern sich jeden Tag aufs Neue. Die Innengestaltung musste daher so neutral und flexibel sein, dass sie sich den unterschiedlichen Nutzungsarten anpassen kann.

Je nach Tageszeit und Art der Veranstaltung bringen die verschiedenen architektonischen Räume eine Vielzahl visueller Eindrücke hervor.

Der Reichtum an Räumen und Stimmungen befördert die allgemeine sowie die individuelle Kommunikation.

Aus der Fülle von weltbekannten nordischen Möbeln haben wir Objekte ausgewählt, die der Architektur des Hauses am besten entsprachen. So unterstreichen sie den Charakter des Fellehus als Stätte des kulturellen Austauschs und als Spiegel der nordischen Kulturen.

Berger + Parkkinen Architekten, 15.02.1999